

WORKSHOPANGEBOTE

Wintersemester 2014/15

ANMELDUNG

Montag, den 6. Oktober bis Sonntag, den 12. Oktober

Bitte melden Sie sich im o. g. Zeitraum unter Angabe des gewünschten Workshops, Ihrer Matrikelnummer und Semesterzahl per E-Mail bei ifk.workshop@uni-muenster.de an.

Die Vergabe der Plätze erfolgt chronologisch nach Eingang der Anmeldung. Die Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie an einem Termin verhindert sein, zeigen Sie dies bitte rechtzeitig an. Nur so ist es möglich, dass Studierende nachrücken, die zuvor nicht berücksichtigt werden konnten. Das Kompetenzzentrum Medienpraxis behält es sich vor, unentschuldig fehlende TeilnehmerInnen zukünftig von weiteren Workshops auszuschließen.

Bei Anmeldung für mehrere Workshops werden zunächst die ersten drei Wünsche berücksichtigt und die anderen auf die Warteliste gesetzt. Sollten sich zu einer Veranstaltung nicht genügend TeilnehmerInnen finden, wird diese abgesagt.

KOMPETENZZENTRUM MEDIENPRAXIS

WORKSHOPANGEBOT

OKTOBER

GRUNDLAGEN DER MEDIENGESTALTUNG

Für Fotobearbeitung, Layout und Logoentwicklung können verschiedene Mediengestaltungsprogramme eingesetzt werden. Welches Programm für welche Anwendung am besten geeignet ist und wie es bedient wird, soll der kompakte Workshop verdeutlichen.

Jeweils in Kurzeinführungen und dazugehörigen Übungen lernen die Studierenden die drei wichtigsten Grafik-Suites von Adobe – Photoshop, InDesign und Illustrator – kennen. Auf dieser Basis können die TeilnehmerInnen die Vor- und Nachteile einzelner Programme selbst besser einschätzen und individuell entscheiden, welches Programm für ihre Zwecke am besten geeignet ist. Dabei bekommen sie Hilfestellungen zum Umgang mit Werkzeugen, Text- und Bildfeldern, Formatierungen und Vektordaten, Filtern sowie den wichtigsten Bildkorrekturen. Ziel ist es, grundlegende Arbeitsschritte zu erlernen, so dass die TeilnehmerInnen selbst oder in Zusammenarbeit mit Grafikern ihre Kenntnisse in der Berufspraxis nützlich einsetzen können.

Referent

Alexander Altemeyer
Selbständiger Grafikdesigner

Termin

Freitag, 17.10.
10–18 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C31)
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

OKTOBER

PROFESSIONELLES PUBLIKATIONS LAYOUT MIT INDESIGN

Das Mediengestaltungsprogramm Adobe InDesign ist vielseitig einsetzbar. Es eignet sich nicht nur für die Gestaltung von Werbemitteln, z.B. Flyer oder Plakate, sondern auch mehrseitige Publikationen können damit visuell aufgewertet werden. Das Gestaltungsprogramm ist flexibler als Microsoft Word, setzt seinem Anwender keine Grenzen bezüglich der Gestaltung und ist zudem intuitiv bedienbar, wodurch eine schnelle Erlernbarkeit der Grundkenntnisse gegeben ist.

Die Studierenden sollen in diesem Workshop einen Einblick bekommen, wie sie mehrseitige Publikationen gestalterisch aufarbeiten können. Besonders für Broschüren und Bücher, aber auch für Forschungsberichte, die für die Veröffentlichung erstellt werden, ist ein professioneller visueller Auftritt wichtig. Im Workshop werden Grundkenntnisse für die Bedienung des Gestaltungsprogramms vermittelt, allerdings stehen besonders das Erstellen von Musterseiten, das Anlegen eines Inhaltsverzeichnisses und die Gestaltung von Tabellen im Vordergrund. Vorkenntnisse beim Gebrauch von Adobe InDesign sind für den Workshop von Vorteil, werden allerdings nicht vorausgesetzt. Am Ende des Workshops sollen die TeilnehmerInnen in der Lage sein, mehrseitige Publikationen eigenständig layouts zu können.

Die TeilnehmerInnen können gern eigene Ideen für Publikationen zum Workshop mitbringen.

Referentin

Maresa Matejit
SHK am Kompetenzzentrum
Medienpraxis

Termin

Mittwoch, 22.10.
10–13 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C31)
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

OKTOBER

PRÄSENTATIONEN MIT PREZI

Mit dem kostenlosen Programm Prezi ist es möglich, Präsentationen online zu erstellen und mit bis zu zehn TeilnehmerInnen parallel daran zu arbeiten. Im Gegensatz zu beispielsweise Power-Point blättert man nicht wie in einem Buch von einer Folie zur nächsten, sondern bewegt sich wie auf einem großen Blatt Papier zwischen Folien, Fotos und Filmen hin und her oder kann rein- und rauszoomen.

In diesem Workshop bekommen die Studierenden eine Einführung in das Präsentationsprogramm Prezi mit allen Funktionen und gestalterischen Möglichkeiten.

Referentin

Lilice Werner
SHK am Kompetenzzentrum
Medienpraxis

Termin

Donnerstag, 23.10.
17–20 Uhr (s.t.)

Raum

Forschungslabor (Raum Eoo2)
Bispinghof 9–14

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

OKTOBER

ATLAS.TI

ATLAS.ti eignet sich dazu, eine computergestützte qualitative Datenanalyse durchzuführen. Die Teilnahme steht allen Studierenden des IfK offen, die im Rahmen von Projekten oder Abschlussarbeiten eine qualitative Datenanalyse planen. Es werden praktische Grundkenntnisse im Umgang mit ATLAS.ti vermittelt: Wie ist das Programm aufgebaut? Welche Daten lassen sich mit dem Programm verarbeiten? Welche Funktionen bietet die Software?

Referent

Tobias Knoop
Freier Journalist, IfK-Absolvent

Termin

Freitag, 24.10.
10–13 Uhr (s.t.)

Raum

Forschungslabor (Raum E002)
Bispinghof 9–14

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

OKTOBER

SPRECHEN FÜRS RADIO UND FERNSEHEN

Der Workshop erleichtert den TeilnehmerInnen das Einsprechen von Fernsehtexten und bietet Lösungen für die typischen Anfängerfehler, die auch auf das Einsprechen von Radiobeiträgen anwendbar sind.

Workshop-Aufbau:

1. Aufwärmübung
2. Die Stimme (das Werkzeug)
3. Häufige Probleme (und wie man sie vermeidet; z.B. Überbetonung, verschluckte Silben, piepsig, zu wenig Atmung)
4. Die Vorbereitung (damit spart man Zeit; z.B. sich an die eigene Stimme gewöhnen, Stimme aufwärmen, eigenen Text kennen, Sprecherzeichen einsetzen)
5. Einzelübung (Tipps und Tricks anwenden auf den eigenen Text)
6. Tricks beim Einsprechen (so erleichtert man sich die Arbeit, z.B. an den Adressaten denken)
7. Beiträge hinterm Mikrofon vertonen (Ergebnisse in der Gruppe vorstellen)
8. Offene Fragen und Feedbackrunde (TeilnehmerInnen bekommen später ein Handout mit den wichtigsten Regeln)

WorkshopteilnehmerInnen können eigene Texte oder Beiträge als Übungsmaterial mitbringen.

Hinweis: Dieser Workshop kann entweder am Freitag, den 24.10. oder am Samstag, den 25.10. belegt werden!

Referent

Alexander Spelsberg
TV-Medientrainer der
Landesanstalt für Medien NRW,
freier Mitarbeiter beim WDR,
do21.tv und spiesser.de

Termine

Freitag, 24.10.
10:30–16:30 Uhr

Raum

Lehrredaktion (Raum C31)
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

OKTOBER

SPRECHEN FÜRS RADIO UND FERNSEHEN

Der Workshop erleichtert den TeilnehmerInnen das Einsprechen von Fernsehtexten und bietet Lösungen für die typischen Anfängerfehler, die auch auf das Einsprechen von Radiobeiträgen anwendbar sind.

Workshop-Aufbau:

1. Aufwärmübung
2. Die Stimme (das Werkzeug)
3. Häufige Probleme (und wie man sie vermeidet; z.B. Überbetonung, verschluckte Silben, piepsig, zu wenig Atmung)
4. Die Vorbereitung (damit spart man Zeit; z.B. sich an die eigene Stimme gewöhnen, Stimme aufwärmen, eigenen Text kennen, Sprecherzeichen einsetzen)
5. Einzelübung (Tipps und Tricks anwenden auf den eigenen Text)
6. Tricks beim Einsprechen (so erleichtert man sich die Arbeit, z.B. an den Adressaten denken)
7. Beiträge hinterm Mikrofon vertonen (Ergebnisse in der Gruppe vorstellen)
8. Offene Fragen und Feedbackrunde (TeilnehmerInnen bekommen später ein Handout mit den wichtigsten Regeln)

WorkshopteilnehmerInnen können eigene Texte oder Beiträge als Übungsmaterial mitbringen.

Hinweis: Dieser Workshop kann entweder am Freitag, den 24.10. oder am Samstag, den 25.10. belegt werden!

Referent

Alexander Spelsberg
TV-Medientrainer der
Landesanstalt für Medien NRW,
freier Mitarbeiter beim WDR,
do21.tv und spiesser.de

Termine

Samstag, 25.10.
10:30–16:30 Uhr

Raum

Lehrredaktion (Raum C31)
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

OKTOBER

TEXTEN FÜR DIE WERBUNG

Der Workshop beschäftigt sich mit Werbetexten und Ideenfindungen am Beispiel bekannter Marken. Was macht VW zu einer sympathischen Marke? Warum fällt vielen zu Volvo das Wort „sicher“ ein? Was hat Apple, was die anderen nicht haben? Und welchen Plan verfolgt das Seitenbacher-Seitenbacher-Seitenbacher-Müsli? Hinter all diesen Marken steht eine Werbeagentur, die – gemeinsam mit dem Unternehmen – Werbebotschaften an den Kunden bringt. Und hinter jeder dieser Botschaften steht einer, der sie ausarbeitet: der Werbetexter.

Was macht schließlich einen guten Werbetext aus? Wie positioniert man ein Produkt bzw. ein Unternehmen? Wie kommt man auf Ideen? Und wie sieht die Praxis von Werbetextern aus? In der Workshop-Umsetzung geht es um das kreative Arbeiten unter fast realen Bedingungen. Anhand eines bekannten Produkts soll gemeinsam und in kleinen Gruppen eine Plakatkampagne erarbeitet werden.

Referent

Bastian Katenkamp
Werbetexter, Köln

Termin

Samstag, 25.10.
10–18 Uhr (s.t.)

Raum

Raum E231
Bispinghof 9–14

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

OKTOBER

SCHNEIDEN MIT AUDACITY

Dieser Workshop lehrt die Grundlagen des Audioschnitts im Hörfunk. Geschnitten wird mit der semi-professionellen Software „Audacity“.

Neben dem Roh- und Feinschnitt wird zusätzlich der Umgang mit den wichtigsten Zusatzfunktionen und -effekten vermittelt, wie Kompressoren, Equalizer und Mastering.

Referenten

Patrick Hagedorn/Lilice Werner
SHKs am Kompetenzzentrum
Medienpraxis

Termin

Mittwoch, 29.10.
9–12 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C31)
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

OKTOBER

KONZEPTE ERSTELLEN SCHRITT FÜR SCHRITT

Gute Public Relations beginnen mit einer professionellen Konzeption. Auch für eine wirkungsvolle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit müssen sich die PR-Fachleute aus Unternehmen wie Agenturen die Frage stellen, wo sie kommunikativ stehen, wohin sie mit ihrer Kommunikation wollen und wie der kommunikative Weg dorthin ausgestaltet sein muss. Ansonsten hängen die PR-Maßnahmen quasi in der Luft und erzielte Wirkungen – falls überhaupt nachvollzogen und bewertet – bleiben eher Zufallsergebnisse, wie auch Erfahrungen aus der Praxis und Fortbildungsseminaren zeigen. Zu einer erfolgreichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gehört ein strategisches PR-Konzept, das den Status Quo, die Zielgruppen, Ziele und Botschaften sowie die dahinführenden Maßnahmen identifiziert und einbezieht.

Im ganztägigen Workshop sollen die TeilnehmerInnen schrittweise anhand eines Fallbeispiels nachvollziehen, wie ein Kommunikationskonzept aufgebaut wird, wie der Konzeptioner/ die Konzeptionerin aus der Analyse einer Ausgangssituation eine strategische Entscheidung entwickelt und aus dieser wiederum die Taktik mit wirkungsvollen – im Sinne der Zieldefinition – Maßnahmen ableitet. Über den berühmten roten Faden hinaus, der sich durch jede PR-Konzeption zieht, soll deutlich werden, weshalb das Controlling so wichtig ist und auf welchen Ebenen die verschiedenen Instrumente der Evaluation eingesetzt werden.

Die Einführung soll die Bedeutung von Konzeptentwicklungen in und über die PR hinaus aufzeigen und vermittelt dabei grundlegende Kenntnisse für die Berufspraxis sowie für Seminare, in denen Konzeptionieren zu den Studien- und Prüfungsleistungen gehört.

Referent

Karl-Ernst Schäfers
Selbständiger PR-Berater, Dozent für strategische Kommunikation, geschäftsführender Gesellschafter bei com+plus

Termin

Freitag, 31.10.
10–17 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C31)
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

NOVEMBER

ERSTELLUNG WISSENSCHAFTLICHER ABBILDUNGEN UND POSTER

Bei der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse auf Postern spielt die Darstellungsqualität eine besondere Rolle. Die limitierte Gestaltungsfläche eines Posters erfordert ein durchdachtes Layout sowie aussagekräftige Abbildungen mit einheitlichem Aussehen. Zu diesem Zweck bietet die Arbeit mit Grafik-Programmen wie Adobe Illustrator und InDesign eine sinnvolle Ergänzung bzw. Alternative zu den Basisprogrammen Microsoft Word, PowerPoint, Excel oder auch SPSS.

Ziel dieses praxisorientierten Workshops ist es, die TeilnehmerInnen an die Verwendung von Adobe Illustrator und InDesign im Kontext der Erstellung wissenschaftlicher Abbildungen und Poster heranzuführen, um die Qualität der Visualisierungen zu optimieren. Der Workshop richtet sich an AnfängerInnen. Studierende mit grundlegenden Vorkenntnissen im Umgang mit Adobe-Programmen können ebenfalls gut teilnehmen. Es wird beispielhaft mit empirischen Daten gearbeitet. Eigene Schaubilder und Excel-Daten können zu Übungszwecken gern mitgebracht und integriert werden.

Referent

Alexander Altemeyer
Selbständiger Grafikdesigner

Termin

Mittwoch, 05.11.
9.00–13.30 Uhr

Raum

Lehrredaktion (Raum C31)
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

NOVEMBER

GRUNDLAGEN DES SCHNITTPROGRAMMS AVID MEDIA COMPOSER

Der Workshop vermittelt einen Einblick in die professionelle Videoschnittsoftware AVID Media Composer.

Vermittelt wird der Basisumfang: das Capturen, der Drei-Punkt-Schnitt und der Einsatz der wichtigsten Effekte.

Referenten

Patrick Hagedorn/Lilice Werner
SHKs am Kompetenzzentrum
Medienpraxis

Termin

Mittwoch, 12.11.
9–12 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C31)
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

NOVEMBER

SCHNEIDEN MIT AUDACITY

Dieser Workshop lehrt die Grundlagen des Audioschnitts im Hörfunk. Geschnitten wird mit der semi-professionellen Software „Audacity“.

Neben dem Roh- und Feinschnitt wird zusätzlich der Umgang mit den wichtigsten Zusatzfunktionen und -effekten vermittelt, wie Kompressoren, Equalizer und Mastering.

Referenten

Patrick Hagedorn/Lilice Werner
SHKs am Kompetenzzentrum
Medienpraxis

Termin

Mittwoch, 19.11.
9–12 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C31)
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

NOVEMBER

GRUNDLAGEN DES SCHNITTPROGRAMMS AVID MEDIA COMPOSER

Der Workshop vermittelt einen Einblick in die professionelle Videoschnittsoftware AVID Media Composer.

Vermittelt wird der Basisumfang: das Capturen, der Drei-Punkt-Schnitt und der Einsatz der wichtigsten Effekte.

Referenten

Patrick Hagedorn/Lilice Werner
SHKs am Kompetenzzentrum
Medienpraxis

Termin

Mittwoch, 26.11.
9–12 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C31)
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

DEZEMBER

EINFÜHRUNG IN DIE ONLINEBEFRAGUNG MIT OFB

SoSci Survey (oFb – der onlineFragebogen) ist ein professionelles Software-Paket, mit dem man Onlinebefragungen unkompliziert und zuverlässig ins Internet bringen kann. Seit dem WiSe 12/13 ersetzt das kostenlose Tool die bisher am IfK genutzte Software EFS (Unipark).

Der Workshop vermittelt die grundlegenden Kenntnisse des Programms. Ziel ist es, dass die Teilnehmer in der Lage sind, im Anschluss eigene Befragungsprojekte mit oFb zu realisieren.

Referent

Malte Schmidt
SHK am Kompetenzzentrum
Medienpraxis

Termin

Mittwoch, 03.12.
10–13 Uhr (s.t.)

Raum

Forschungslabor (Raum E002)
Bispinghof 9–14

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

DEZEMBER

RECHERCHEMETHODEN IN SOCIAL MEDIA & CO.

Der Workshop vermittelt einfache Techniken zur Recherche von journalistisch relevanten Daten, u. a. zu Personen, Ereignissen und Firmen. Dabei werden verschiedene Suchmaschinen und Tools verwendet, um offen zugängliche, aber in den Tiefen des Netzes versteckte Datenquellen ausfindig zu machen. Ebenso werden Methoden zum Social-Media-Monitoring zwecks einer Echtzeit-Recherche von Ereignissen vorgestellt.

Referent

Robert Kahr
Wissenschaftlicher Mitarbeiter an
der Deutschen Hochschule der
Polizei

Termin

Mittwoch, 10.12.
9–13 Uhr (s.t.)

Raum

Forschungslabor (Raum E002)
Bispinghof 9–14

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

JANUAR

RADIO-NACHRICHTEN – DIE WELT AUF DEN PUNKT BRINGEN

Von der Themenauswahl übers Schreiben bis zur Präsentation: Unzählige Themen laufen jeden Tag in einer Nachrichtenredaktion auf – aber welche sind wirklich eine Nachricht? Der Workshop zeigt RadioanfängerInnen, was ein Thema zur Nachricht macht, wie diese durch die richtige Nachrichtensprache interessant und verständlich wird und wie man sie am besten präsentiert.

Workshop-Aufbau:

1. Was macht eine gute Nachrichtensendung aus? (Beispielsendungen)
2. Nach welchen Kriterien wähle ich Themen aus?
3. Umgang mit Quellen: Praktische Übungen
4. Worauf es ankommt: Grundsätze der Nachrichtensprache
5. Einzelübung: Nachrichten für eine junge Welle
6. Was macht einen guten Leadsatz aus?
7. Sprache & Sprechen: die richtige Haltung am Mikrofon, praktische Übung
8. Offene Fragen und Feedbackrunde

Alle TeilnehmerInnen bekommen ein Feedback und später ein Handout mit den wichtigsten Nachrichten-Regeln und Tipps für die Präsentation

Referentin

Stefanie Mannhardt
Freie Mitarbeiterin beim WDR,
u. a. 1Live Infos, freie Nachrichten-
redakteurin beim BR: Puls

Termin

Samstag, 10.01.
10:30–16:30 Uhr

Raum

Lehrredaktion (Raum C31)
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de

WORKSHOPANGEBOT

JANUAR

REDAKTIONSKONFERENZ: PRODUZIEREN UND SCHREIBEN FÜR MAGAZINE

Egal, welche Redaktion, egal, welcher Kanal – für Journalisten kommt es darauf an, gute Geschichten zu finden, exklusive Nachrichten zu produzieren. Am Anfang steht dabei immer die Redaktionskonferenz, in der Ideen präsentiert werden und auch darum gekämpft werden muss. Warum muss ausgerechnet diese Geschichte ins Blatt? Warum interessiert sie den Leser? Durch welchen „Dreh“ kann sie vielleicht interessanter werden? Und wie wird sie bebildert? In dem zweiteiligen Workshop geht es darum, möglichst realitätsnah eine solche Konferenz und die folgende Produktion für das Monats Magazin MÜNSTER! zu simulieren. Im Idealfall werden die produzierten Berichte in MÜNSTER! gedruckt, die Möglichkeit zu einer anschließenden freien Mitarbeit ist ausdrücklich gegeben.

Hinweis: Der Workshop findet in zwei Teilen statt. Im ersten (14.01.2015) wird eine zweistündige Redaktionskonferenz simuliert und werden Aufträge vergeben. Die Recherche ist bis zum folgenden Termin (21.01.2015) abzuschließen. In diesem zweiten Teil geht es dann darum, unter Anleitung einen Artikel zu verfassen. Vorausgesetzt wird, dass die TeilnehmerInnen das Magazin MÜNSTER! kennen und vorbereitet in die Redaktionskonferenz kommen.

Referent

Christoph Wüllner
Volontariat Axel-Springer-Akademie, 2008–2012 Stellv. Redaktionsleiter BILD Ruhrgebiet, seit 2012 Herausgeber des Magazins MÜNSTER!

Termine

Mittwoch, 14.01. + 21.01.
Jeweils 9–12 Uhr (s.t.)

Raum

Lehrredaktion (Raum C31)
Georgskommende 33

Anmeldung

ifk.workshop@uni-muenster.de